



#dienetzerkerinnen

Im Projekt #dienetzerkerinnen arbeiten Frauen online zusammen. Die Ergebnisse ihrer Zusammenarbeit werden als OER (open educational resources) zur Verfügung gestellt. Die Texte beschreiben die Herangehensweise des Projektteams und die erreichten Lösungen für das Frauennetzwerk.

Das Online-Format #voneinandererfahren

Ein Format, entwickelt von den #netzerkerinnen

Ziel

Dieses Format fördert den Gruppenbildungsprozess einer neuen Online-Gruppe und es kann auch dazu verwendet werden, Personen, die zu einer bestehenden Online-Gruppe dazukommen, gut aufzunehmen und in die Gruppe zu integrieren. Darüberhinaus unterstützt dieses Format gemeinsame Lernprozesse und lässt neue Ideen, basierend auf den Erfahrungen der Teilnehmenden, entstehen - im Sinn einer gemeinsamen Wissenskonstruktion.

Hintergrund

Das Format entstand im Sommersemester 2020, eher ungeplant – auch der Name passierte eher. Als aus einer #voneinandererfahren Session die Idee und erste Umsetzungsschritte für einen Online-Workshop zur Käseproduktion entstanden, fing das Kernteam der #netzerkerinnen an, den eigenen Austauschprozess zu analysieren und einem Diskussions- und Feedback-Prozess zu unterziehen. Am Ende hatten wir das Format #voneinandererfahren entwickelt.

Neue Frauen im Online-Netzwerk wurden eingeladen eine #voneinandererfahren Session zu gestalten und es wurde ihnen dazu ein Infoblatt zur Verfügung gestellt. Daraus wurde diese offene Ressource abgeleitet.

Das Format #voneinandererfahren kommt aktuell auch in einer Gruppe zur Online-Hochschuldidaktik zum Einsatz.

Vorbereitung

Die Frau (der Kollege, die Person, der Teilnehmer), die erzählt, überlegt vorab: *Was erzähle ich von mir? Was will/soll ich mit den anderen teilen?*

Die Netzerkerinnen (die Gruppe, die anderen Kolleg*innen) interessiert, *was die Person geprägt und dorthin gebracht hat, wo sie heute (u.a. beruflich) steht?*

Beginn

Gestartet wird mit einer kurzen Vorstellungsrunde (jede Anwesende 2-3 Sätze), um zu sehen, wie vielfältig die online Anwesenden sind. (5 Minuten) – eine der anwesenden Frauen (Personen) übernimmt spontan die Moderation.





#dienetzerinnen

In den ersten ca. 20 Minuten

The floor is yours! Die Person erzählt von sich, beschreibt, was sie ausmacht, berichtet über das eigene Arbeitsfeld und was es für sie oder ihn bedeutet.

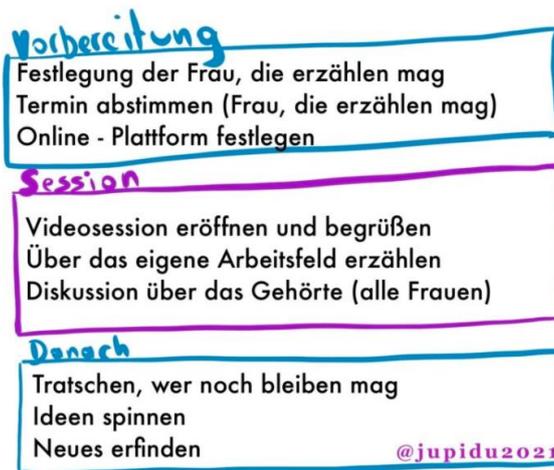
Austausch (ca. 15 Minuten)

Die Anwesenden reagieren auf das Gehörte, die / der Erzählende hört sich die Reaktionen an und beantwortet Fragen.

Abschlussrunde

JedeR Teilnehmer*in formuliert einen Gedanken, den sie oder er aus dem Austausch mitgenommen hat.

Dies ist das Ende des offiziellen Programms.



Online-Format #voneinandererfahren

Visualisierung des Formats

Informeller Teil

Danach kann weitergetratscht werden, können weitere Gedanken gesponnen werden.

Der informelle Teil bietet dem Anwesenden in Austausch zu kommen, Kontakte zu knüpfen, Gemeinsamkeiten zu finden, Ideen zu kreieren und Spaß zu haben.

Adaption

Der Teil „In den ersten ca. 20 Minuten“ kann an die jeweilige Gruppe und das jeweilige Thema angepasst werden. In der bereits etablierten Trainingsgruppe zur Online-Hochschuldidaktik erzählt die Person etwa von ihrer Sicht auf Lernen und Lehren, welche Erfahrungen sie mit der Online-Lehre gemacht hat, welche Tools sie einsetzt, etc.





#dienetzerkerinnen

Weitere Infos

- [Formate des miteinander Lernens](#)
- [Entwicklung der Online-Lerngruppe](#)
- [Formate entwickeln](#)

Das Projekt [dienetzerkerinnen.at](#) wird von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG) - Programm Laura Bassi/Frauen gestalten Digitalisierung unterstützt.

